

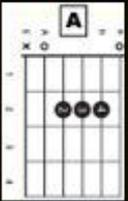
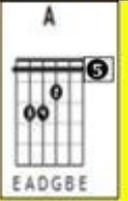
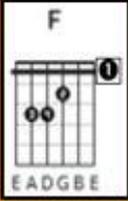
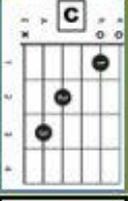
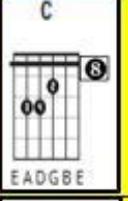
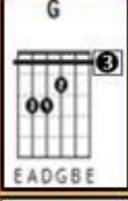
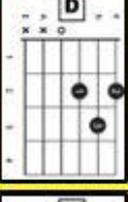
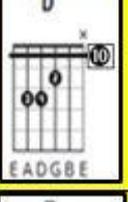
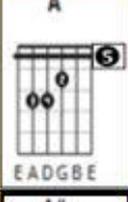
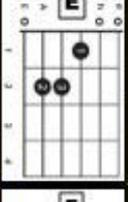
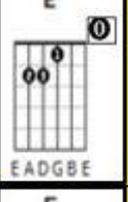
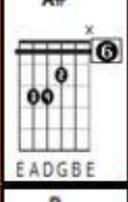
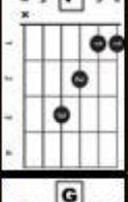
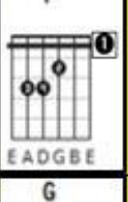
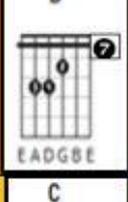
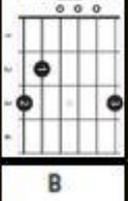
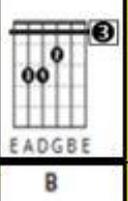
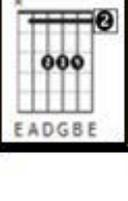
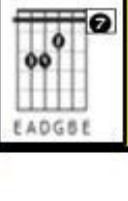
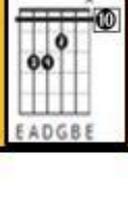
Barree – Akkorde – Für Fortgeschrittene



Aus der Krise eine Chance machen → Gitarre lernen Teil 2



Griff-Alternativen auf der Gitarre

	Standard	Barre	BUND	
A-Dur			1=F	
C-Dur			3=G	
D-Dur			5=A	
E-Dur			6=A#	
F-Dur			7=B	
G-Dur			8=C	
B			10=D	



Barre sind für einen Anfänger sehr schwer zu greifen.

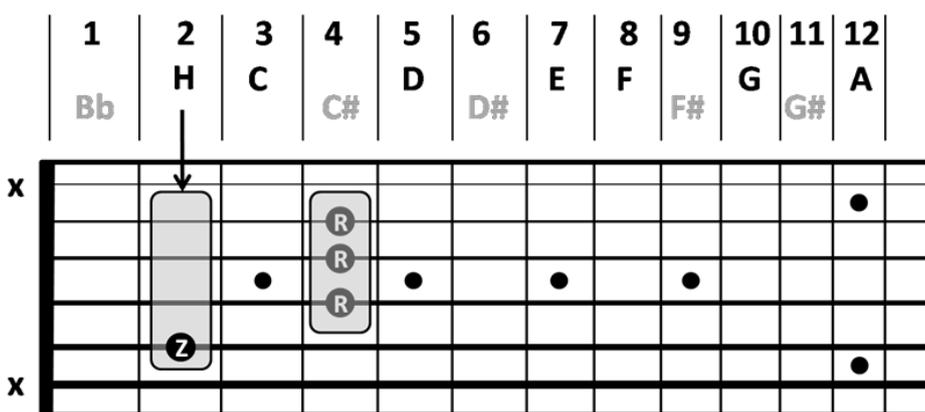
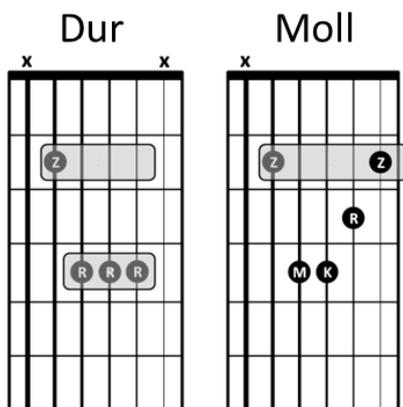
Such Dir erstmal Lieder heraus, die ohne Barrée zu spielen sind, denn Barrée-Akkorde wirst Du erst mit sehr viel Übung sauber spielen können. Das kann auch gerne mal ein Jahr dauern, bis Du sie wirklich „drauf hast“. Du wirst aber nicht um sie herumkommen und erstmal ist es auch in Ordnung, wenn Du sie nicht ganz einwandfrei spielst. Hauptsache Du bleibst im Rhythmus und es klingt halbwegs nach dem Akkord, den Du spielen wolltest. Besser wird es dann mit viel Übung.

Am schwierigsten ist es, mit dem Zeigefinger alle Saiten abzudecken. Insbesondere bei den Gelenken kommt dann nicht genug Druck auf die Saiten. Du kannst versuchen, den Zeigefinger leicht in Richtung Kopfplatte abzurollen und etwas seitlich aufzulegen. Damit geht es häufig besser.

Das Tolle an Barrée-Akkorden, wenn Du sie erstmal beherrscht: Du kannst sie verschieben und damit jeden Akkord als Barrée nur durch Verschieben spielen. Welchen Akkord Du in welcher Lage erhältst, kannst Du an der Abbildung einfach ablesen. Mit Barrée-Akkorden bist Du wirklich für alles gewappnet, was Dir in einem Lied so begegnen kann und meistens ist es nur ein Akkord, den Du damit „überbrücken“ musst.

Besonderheiten ergeben sich bei C-moll, G-moll, F-dur, F-moll, H-dur und H-moll. Ich empfehle Dir, diese Akkorde als Barrée zu greifen. Dazu legst Du den Zeigefinger über die jeweils markierten Saiten und deckst sie alle ab. Die anderen Saiten greifst Du wie gewohnt. Bei Griff 1 in Dur kannst Du auch einfach den Ring- oder Zeigefinger über alle Saiten legen, wobei die hohe e-Saite dann nicht angeschlagen wird.

Griff 1



Griff 2

